



Liebe Freundinnen und Freunde der WIZO

In Israel leben heute über 25'000 Kinder und Jugendliche in Jugenddörfern und Internaten. Diese Einrichtungen bieten ihnen Wohnraum, Bildung, soziale Strukturen und emotionale Betreuung. Ursprünglich dienten diese Jugenddörfer vor allem dazu, jugendliche Holocaust-Überlebende zu betreuen, die ohne Eltern nach Israel kamen. Im Laufe der Jahre änderte sich das Profil der Bewohnerinnen und Bewohner. Heute bieten die Jugenddörfer und Internate Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Risikosituationen ein sicheres Zuhause und eine gute Ausbildung. Die jungen Menschen kommen aus Randgebieten, sind Kinder

von Neueinwanderern oder zerrütteten Familien. Häufig weisen sie Defizite in der Erziehung und im emotionalen Verhalten auf und gelten als gefährdet. Die Jugenddörfer sind auf alle möglichen Bedürfnisse und Probleme der Schülerinnen und Schüler vorbereitet. Hier können sie in einer warmen, liebevollen, unterstützenden und gut strukturierten Umgebung heranwachsen.

Eine der zentralen Aufgaben der Jugenddörfer ist es heute, möglichst viele benachteiligte Kinder und Jugendliche aus ihrem gefährlichen und ihrer Entwicklung hinderlichen Umfeld zu entfernen und sie bei ihrer Entwicklung zu wertvollen Mitgliedern der israelischen Gesellschaft zu unterstützen. Ein grosses Team von Lehrkräften, Sozialarbeitern, Hausmüttern und Beratern arbeitet zusammen, um den Kindern rund um die Uhr eine ganzheitliche Betreuung zu ermöglichen.

Die WIZO betreibt fünf Jugenddörfer und vier Sekundarschulen, die täglich von mehr als 5'000 Schülerinnen und Schülern besucht werden. Die Mehrheit stammt aus benachteiligten Familien. An den Schulen der WIZO werden israelische Kinder und neu Eingewanderte gemeinsam unterrichtet. Kinder mit Lernschwierigkeiten erhalten zusätzliche Unterstützung und Betreuung. Den Kindern werden positive Werte vermittelt, wie zum Beispiel Respekt für andere, Toleranz, Redefreiheit, Gleichstellung der Geschlechter, jüdisches Erbe und Traditionen.

Die pädagogischen Programme sind so konzipiert, dass jedes Kind sein Potenzial ausschöpft und Führungsfähigkeiten entwickelt. Alle WIZO-Schulen arbeiten auf das gleiche Ziel hin: die Erziehung junger Menschen zu wertvollen Bürgern, die zur Sicherheit und zum Wohlstand Israels beitragen und ein glückliches, gesundes und produktives Leben führen.

Wir sind stolz darauf, die beiden WIZO-Jugenddörfer Gan Vanof und Nachlat Yehuda mit grosszügiger Hilfe von Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, seit Jahrzehnten zu unterhalten und unterstützen. Nur dank Ihnen können wir den Kindern und Jugendlichen helfen, ihre schwierige Vergangenheit zu überwinden und sich eine bessere Zukunft zu erarbeiten. Vielen Dank dafür!

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre unserer WIZO News, Schana Towa und Chag Sameach.

Eva Wyler

RENDEZ-VOUS

NOVEMBER

Ladies' Lunch bei Eva Wyler, WIZO Zürich

2. NOVEMBER

Konzert Nadav Guedj, Hotel Four Seasons des Bergues Genf, WIZO Genf

26. NOVEMBER

Marché de cadeaux im Hotel Beau Rivage Palace in Lausanne, WIZO Lausanne

2./3. DEZEMBER

Antiquitätenverkauf/ Flohmarkt und Bazar WIZO Basel

17. DEZEMBER

Traditioneller Chanukka Spielabend mit Lotto, WIZO St. Gallen

AUSKUNFT

Schweizer WIZO-Föderation
Kramgasse 76, 3011 Bern
Tel. 031 381 51 81
Fax 031 381 51 82
sekretariat@wizo.ch
Postcheckkonto: 40-14459-4
Internet: www.wizo.ch
www.facebook.com/WIZOSwitzerland

NACHRICHTEN

Hommage von Rivka Lazovsky an Raya Jaglom s.A. (1919 - 2017)



Liebe Chaverot, mit tiefer Traurigkeit und Schmerz verabschieden wir uns heute von Raya Jaglom, unserer legendären World WIZO Ehrenpräsidentin (...)

Sie war eine überragende Führungspersönlichkeit, die Berge versetzte und in feindliches Territorium vordrang, um das Leben von Juden in Israel und rund um die Welt zu verbessern. So sehr ich es auch versuche, ich kann keine Worte finden, um alles zu umfassen, was sie getan und über die Jahre erreicht hat, um das unermessliche Erbe zu beschreiben, das sie hinterlässt.

Nichts konnte sie aufhalten. Sie trat in die Fussstapfen unserer Gründungsmutter Rebecca Sieff

und verwandelte deren Vision in eine blühende Wirklichkeit. Heute, am Ende von 76 Jahren des Engagements, der Hingabe und Arbeit für das jüdische Volk, spreche ich ein letztes Dankeschön an Raya Jaglom aus. Ich bedanke mich im Namen von uns allen, Chaverot weltweit, und im Namen von Generationen von Israelis, die privilegiert waren, von ihren Bemühungen zu profitieren und ein besseres, glücklicheres und erfolgreicherer Leben führen zu können. Im Namen von World WIZO richte ich meine Gedanken und Gebete an ihre Familie und ihre Freunde. Wir alle werden Raya sehr vermissen.

Prof. Rivka Lazovsky

Das Abschlusskonzert des Gan Vanof Musikkonservatoriums



Im Jugenddorf Gan Vanof fand am 28. Mai die alljährliche Veranstaltung *Kunst im Park* statt. Dabei handelt es sich um ein Abschlusskonzert mit Auftritten aller Bands des Musikkonservatoriums. Der Anlass bildet den krönenden Abschluss des Schuljahres. Er bringt die vielversprechenden Talente zum Ausdruck, die unsere Schülerinnen und Schüler während ihrer Schulzeit in Kursen, im Übungsraum und im Club fördern und weiter entwickeln

konnten. Das vom Musikkonservatorium angebotene Kursprogramm umfasst neben dem Gesang Instrumente wie Keyboard, Schlagzeug und Gitarre. Das Abschlusskonzert vermag jedes Jahr ein grosses Publikum zu begeistern. Die Schülerinnen und Schüler sind der Schweizer WIZO-Föderation und insbesondere der WIZO-Gruppe Lausanne unendlich dankbar für das grossartige Musikstudium im Jugenddorf Gan Vanof.

Anerkennungsschreiben des israelischen Bildungsministeriums



Lerngruppe in der Bibliothek.

Unter der Leitung des stellvertretenden Direktors der Division A – Ausbildung von gefährdeten Kindern und Jugendlichen, Dr. Ilan Shemesh, besuchten im Februar mehrere Inspektoren des Bildungsministeriums das WIZO-Jugenddorf Gan Vanof. Seine Begeisterung und Anerkennung für die Arbeit von Gan Vanof bringt Dr. Shemesh in einem offiziellen Anerkennungsschreiben zum Ausdruck. Hier auszugsweise die Übersetzung: (...) Bei diesem Besuch liessen uns die Schulleiterin Galia Maron und ihre Mitarbeitenden an ihrer umfangreichen pädagogischen Kompetenz teilhaben. Wir haben gelernt, wie das System dieser Schule darauf ausgerichtet ist, gefährdete Schülerinnen und Schüler und Schul-

abbrecher zu betreuen. Sie zeigten uns, wie sie die Schülerinnen und Schüler mit kreativen Bildungsfächern und neuen, fortschrittlichen Lernmethoden unterstützen und fördern, was zu einem bemerkenswerten Erfolg führt, vor allem in Bezug auf hohe Immatrikulationsraten und die grosse Anzahl von Absolventen, die in der IDF angenommen werden.

(...) Wir waren tief berührt (mit Tränen in unseren Augen) durch die Liebe, die Hingabe, das Engagement und die professionelle Tiefe, die wir zu sehen bekamen. Während unseres Besuches haben wir gelernt, wie man Drop-outs verhindert und wie man gefährdete Schülerinnen und Schüler unterstützt.

Yeshar Koach und vielen Dank für alles.

NACHRICHTEN

Tag der guten Taten («Good Deeds Day») im WIZO Jugenddorf Nachlat Yehuda

Im Rahmen der diesjährigen Aktivitäten zum *Good Deeds Day* nahmen Schülerinnen und Schüler des WIZO Jugenddorfes Nachlat Yehuda an mehreren Freiwilligenprogrammen in der Stadt Rishon LeZion teil. Alle Programme wurden von der Leiterin des Jugendamtes und der Abteilung für Freiwilligenarbeit, Keren Elharer, koordiniert.

Die erste gute Tat, *Shotlim Be'ahava* («Anpflanzen mit Liebe»), führte Schülerinnen und Schüler aus dem ökologisch-landwirtschaftlichen Garten der Schule zusammen mit dem Direktor des Gartens in ein Seniorenzentrum. Dort bepflanzten und pflegten sie gemeinsam mit Bewohnerinnen und Bewohnern den Garten des Zentrums. Die Seniorinnen und Senioren waren von diesem Einsatz und vom Ergebnis begeistert und dankten den Schülern für ihre harte Arbeit.

Auch die zweite gute Tat fand im lokalen Seniorenzentrum statt. Das Gesangs- und Tanzensemble von Nachlat Yehuda bot den Senioren eine ganz besondere Performance dar, die ihnen viel Liebe und Freude schenken sollte. Die Schülerinnen und Schüler sangen und tanzten mit den Betagten und alle genossen die gemeinsamen Stunden.

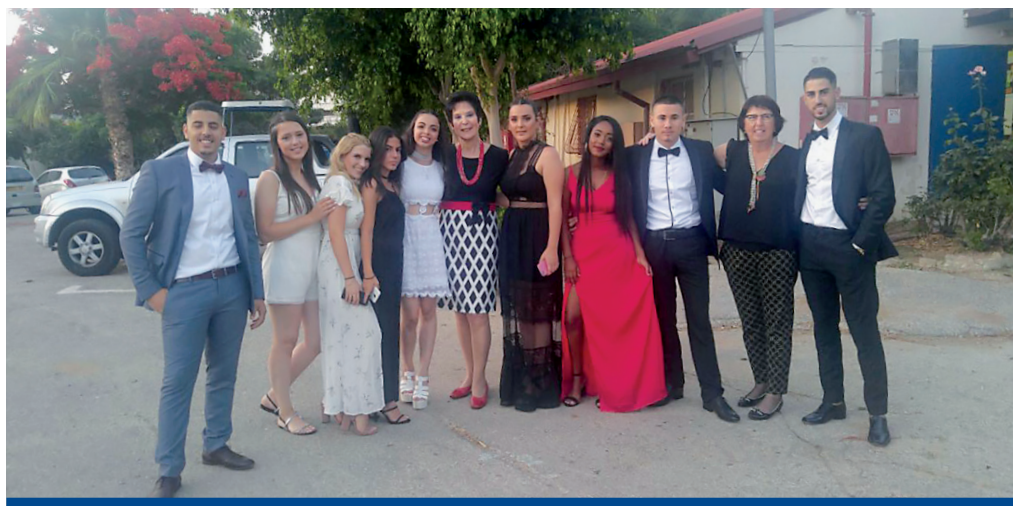
Die dritte gute Tat vollbrachten vier Jugendliche aus der 12. Klasse. Sie hatten sich bereit erklärt, eine Wohnung für einsame Soldaten im Zentrum der Stadt zu renovieren. Die im Renovieren geübten Jugendlichen besichtigten die Wohnung vorgängig und waren am Tag der Renovation entsprechend vorbereitet. Während fünf Stunden malten sie die Wände und führten Reparaturen in Schlafzimmern und Duschen durch. Die Soldaten waren den Jugendlichen für deren Einsatz sehr dankbar.



Diplomfeier in Nachlat Yehuda

In diesem Jahr absolvierten 63 Jugendliche die High School. Fünfzehn von ihnen wollen nun ein sogenanntes Shnat Sherut (ein Jahr Freiwilligenarbeit vor dem Militärdienst) einlegen. Sie haben das Bedürfnis, etwas von dem, was sie dank grosszügiger Spenden aus der Schweiz erreichen durften, an die Gesellschaft weiterzugeben. Damit setzen sie die in unseren Einrichtungen gelebten und vermittelten Werte um und unterstützen andere besonders gefährdete und benachteiligte Menschen.

In einer weiteren Initiative eröffneten Schülerinnen und Schüler das «Café Nachlat», ein kleines Lokal, das ein paar Tage in der Woche öffentlich zugänglich war. Nachbarn von Nachlat Yehuda hatten so die Möglichkeit, das Jugenddorf und seine Bewohner näher kennen zu lernen. Das Café wurde von allen Seiten gelobt. Hunderte Besucher nutzten die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee mehr über das Leben und die Aktivitäten im Jugenddorf zu erfahren.



Bereit für die grosse Feier:
Diplomandinnen und
Diplomanden mit Pnina Gefen,
Direktorin des Jugenddorfes
und Prof. Rivka Lazovsky.

EVENTS

Geschenkemarkt in Lausanne

In Lausanne ist der Marché Cadeaux im Beau-Rivage-Palace bereits Tradition. Über 30 Stände boten schöne Geschenke an, von Judaica bis Spielwaren, von hochwertiger Vintage-Kleidung bis zu schönem Schmuck, von Büchern bis zu Besteck. Ein von WIZO-Mitgliedern zusammengestelltes Buffet begeisterte über 100 Gäste. Dank dieser gemeinsamen Anstrengung vieler Freiwilliger konnten beachtliche Einnahmen zur Finanzierung von medizinischen und zahnärztlichen Bedürfnissen in den WIZO Jugenddörfern generiert werden.



Brocante in Zürich

Am 7. und 8. November fand in den Räumlichkeiten der WIZO Trouvailles in Schwamendingen der traditionelle WIZO Brocante/Garage Sale statt. Der Andrang war gross, der Laden platzte zeitweise fast aus den Nähten. Entsprechen gut war das Verkaufsergebnis am Ende des Tages. Ein grosses Dankeschön an alle Organisatorinnen, Helferinnen und Helfer.



Candellight Dinner in Bern

Am 3. Dezember 2016 fanden sich gut 30 Personen zum Candellight Dinner in den Räumlichkeiten der Villa Bernau ein. Die Gäste genossen an einer feierlich dekorierten Tafel ein leckeres Essen, das der koschere Party-Service Paprika vorbereitet hatte. Die Gäste fühlten sich rundum wohl und verbrachten den gemütlichen Abend in toller Atmosphäre und guter Stimmung.



Klezmer-Konzert in St. Gallen

In einer voll besetzten Synagoge fand am 7. Mai ein Klezmer-Konzert statt, welches die WIZO St. Gallen zusammen mit Kirjat Yearim organisiert hatte. Die Musik war berührend und so verbrachten alle Anwesenden einen wunderschönen Abend, der mit dem anschliessenden Apéro abgerundet wurde.



Benefiz-Event in La Chaux-de-Fonds

Am 5. November veranstaltete WIZO La Chaux-de-Fonds ihre traditionelle Gala in La Ferme Droz-dit-Busset. Die Präsidentin, Danièle Golan und ihr Komitee hatten einen festlichen Abend auf die Beine gestellt, zur grossen Freude der 60 Teilnehmerinnen, die sich sichtlich amüsierten. Musik, Gesellschaftsspiele und ein Lotto trugen zur warmen Atmosphäre bei und sorgten für einen unterhaltsamen Abend.



Internationaler Tag der Frau in Genf

Zum Tag der Frau veranstaltete WIZO Genf am 7. März einen Frauen-Lunch im Four Seasons Hotel in Anwesenheit von Botschafterin Aviva Raz Shechter und der WIZO-Präsidentin Eva Wyler. 80 Gäste kamen in den Genuss von „Champagne and Diamants“, offeriert von Bucherer Genf und erhielten die Chance einen Diamanten zu gewinnen.



Sponsor A Child Essen in Genf

Das Mittagessen zu Gunsten von Sponsor A Child fand am 6. September bei Frau Vittoria Naggar statt. In dieser idyllischen Umgebung genossen rund vierzig Frauen die von Mitgliedern der WIZO-Gruppe Genf zubereiteten Speisen. Die Künstlerin Noga vermochte alle zu faszinieren und zum Mitsingen von „La Vie“ zu motivieren.



Galaabend in Genf

Der alljährliche Galaabend der WIZO-Gruppe Genf fand am 2. November im Hotel Four Seasons, Bergues statt. Zweihundert Gäste kamen in den Genuss eines Dinners und eines privaten Konzerts des französisch-israelischen Sängers Amir. Sein Talent und Charisma begeisterte das Publikum so sehr, dass am Ende fast alle mittanzten und -sangen.

